

# Gemeinde Kleinmachnow

## Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ihre familienfreundliche Gemeinde



Rathaus Kleinmachnow • Postfach 1108 • 14533 Kleinmachnow

Bereich	FB Büro des Bürgermeisters/ Kommunaler Sitzungsdienst
Ihre Nachricht vom	
Unsere Nachricht vom	
Unser Zeichen	BBM / / 11.17
Bearbeiter/In	Herr Piecha
Telefon	033203-8773051
E-Mail	<a href="mailto:Hartmut.Piecha@Kleinmachnow.de">Hartmut.Piecha@Kleinmachnow.de</a>
Datum	XX. Dezember 2017

Herrn  
Prof. Dr. Gregor Schiwietz  
Am Kirschfeld 26  
14532 Kleinmachnow

### **Petition-Nr. 002/2017 „Beseitigung der Wildschweinplage im Waldstück zwischen den Straßen „Lange Reihe“ und „Förster-Funke-Allee“**

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Schiwietz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannte Petition ist der Gemeinde am 9. Juni 2017 zugegangen. Ich möchte mich für das Engagement aller Petenten in dieser Angelegenheit bedanken. Die folgende Stellungnahme der Gemeinde, die Gegenstand einer Beschlussfassung in der Gemeindevertretung war, gebe ich Ihnen hiermit zur Kenntnis.

Das in Ihrer Petition aufgezeigte Waldstück wird durch Grundstücke entlang der Straßen Langen Reihe, Förster-Funke-Allee, Karl-Marx-Straße und Zum Wetterhäuschen eingerahmt. Sie begehren mit Ihrer Petition die Einzäunung des gegenständlichen Waldgebietes. Somit soll verhindert werden, dass Wildschweine einen Zugang zu dem Waldgebiet erhalten können.

Die Gemeinde hat Ihr Begehren den zuständigen Jagdpächtern sowie dem zuständigen Landesbetrieb Forst Brandenburg vorgetragen und bat um Stellungnahme. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg teilte in seiner Stellungnahme vom 9. August 2017 hierzu mit, dass es sich bei der gegenständlichen Fläche um Wald nach § 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) handelt und somit die Zuständigkeit der Forstbehörde gegeben ist. Die angestrebte Einzäunung des Bereiches stellt ein „Sperrren des Waldes“ gemäß § 18 Abs. 3 Nr. 3 (LWaldG) dar. Dem Vorschlag zum Zaunbau kann daher seitens der Forstbehörde nicht zugestimmt werden. Ferner wurden durch die Forstbehörde Begehungen vor Ort durchgeführt, welche keine starke Nutzung der Fläche durch Wildschweine erkennen ließ. Die angrenzenden Privatgrundstücke sind eingefriedet. Ein Sperrren von Waldflächen sei zudem nur zulässig, wenn wichtige Gründe, wie zum Beispiel der Schutz der Waldbesucher, vorliegen. Dieses kann durch die Forstbehörde leider nicht festgestellt und somit dem Vorschlag einer Einzäunung nicht gefolgt werden.

Die Ortslage Kleinmachnow besteht aus durchgrüntem und bewaldeten Flächen. Zudem grenzt die Gemeinde insbesondere im Westen an großflächige Waldgebiete im Land Berlin (Berliner Forst). Seit einigen Jahren gibt es in der Gemeinde eine erhöhte Population von Schwarzwild. Die Jagdpächter und Ihre Jäger üben einen entsprechend hohen Jagddruck aus, um eine Dezimierung der Schwarzwildpopulation zu erreichen. Diese Tätigkeit wird durch die Gemeinde Kleinmachnow ausdrücklich unterstützt. Die Jagd in der Ortslage ist jedoch nur in bestimmten Bereichen und vor dem Hintergrund einer sicheren Schussabgabe nur in begrenztem Rahmen möglich. Ferner bieten viele Bürgerinnen und Bürgern bewusst oder unbewusst den Tieren Nahrungsquellen. So werden die Tiere, zum Beispiel durch Komposthaufen und Fallobst, oft auf

nicht oder unzureichend eingefriedete Grundstücke gelockt, was zu entsprechenden Schäden in den Gärten führt. Auch in dem gegenständlichen Waldgebiet wurden durch die Forstbehörde Stellen mit Gartenabfällen festgestellt, wodurch die Tiere zusätzlich angelockt werden. Bitte setzen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft dafür ein, dass das Einbringen von Abfällen in den Wald unterlassen wird.

Die Gemeinde Kleinmachnow und die Jagdpächter arbeiten in Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde aktiv an einer Dezimierung der Schwarzwildpopulation auf ein erträgliches Maß.

Eine Einzäunung des Waldgebietes zwischen den Straßen „Lange Reihe“ und „Förster-Funke-Allee“ kann daher aus den vorgenannten Gründen nicht erfolgen.

Freundliche Grüße

M. Tauscher  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage  
Beschluss der Gemeindevertretung – DS-Nr. 168/17